

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

K 0124/2020 (DBK)

Kleine Anfrage Luzia Stocker (SP, Olten): Kritische Lehrstellensituation nach Corona – keine Anschlusslösungen für Jugendliche (01.07.2020)

In normalen Zeiten erlebten wir in den letzten Jahren die Situation, dass es zum Teil ein Überangebot an Lehrstellen gab, sprich, es mehr offene Lehrstellen hatte als interessierte Jugendliche. Die Nähe der Berufsbildung zur Wirtschaft ist eine grosse Stärke des Schweizerischen Bildungssystems. Diese Nähe erweist sich in der Coronakrise nun aber als Schwäche und hat auch Einfluss auf die Lehrstellensituation. Einer Studie der Universitäten Bern und Basel zufolge wird sich die sich abzeichnende Krise in der Berufsbildung erst 2025 erholen. Es werden in den nächsten Jahren aufgrund der wirtschaftlichen Situation Tausende von Lehrstellen weniger angeboten.

Das heisst konkret, dass viele Jugendliche Mühe haben werden, eine Lehrstelle zu finden oder nach der obligatorischen Schulzeit ganz ohne Anschlusslösung dastehen werden. Voraussichtlich wird auch ein Brückenjahr nicht für alle reichen, sondern vor allem schulisch schwache Jugendliche werden mehrere Jahre auf eine Lehrstelle warten müssen und Zwischenlösungen benötigen. Die Gefahr besteht, dass diese Jugendlichen ohne Unterstützung in der Sozialhilfe landen und mehrere Jahre darauf angewiesen sind.

Die Kantone sind gefordert, alternative Angebote für die Ausbildung zur Verfügung zu stellen. Auch der Kanton Solothurn ist davon betroffen und muss entsprechende Massnahmen ergreifen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sieht das Lehrstellenangebot im Kanton Solothurn im Zeichen der Coronakrise für den Sommer 2020 aus?
2. Wie schätzt der Regierungsrat die Entwicklung in den nächsten Jahren ein?
3. Was unternimmt der Kanton, um das Lehrstellenangebot zu stützen?
4. Welche Strategien und Massnahmen entwickelt der Kanton, um Jugendliche bei der Lehrstellensuche grundsätzlich zu unterstützen?
5. Wie werden Jugendliche, welche keine Lehrstelle finden, beraten und unterstützt?
6. Werden zusätzliche Brückenangebote/alternative Ausbildungsmöglichkeiten geschaffen? Wenn ja, welche?

Begründung 01.07.2020: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Luzia Stocker, 2. Mathias Stricker, 3. Urs Huber, Markus Ammann, Markus Baumann, Remo Bill, Simon Bürki, Silvia Fröhlicher, Stefan Hug, Thomas Marbet, Stefan Oser, Matthias Racine, Franziska Rohner, Anna Rüefli, Nadine Vögeli, Marianne Wyss, Nicole Wyss (17)